

Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung

1. September 2016

Vorschlag einer Andacht für eine heilige Stunde oder Segnung*

* Ausgearbeitet vom Päpstlichen Rat für Gerechtigkeit und Frieden

Ton- & Bildmaterial

Kurzvideo (5 Minuten) mit Bildern und Musik aus *Laudato Si'*, sowie englischen, italienischen und spanischen Untertiteln.

<https://www.youtube.com/watch?v=1tYdOlqvpqg&feature=youtu.be>

Papst Franziskus bittet uns, am 1. September für die Schöpfung zu beten. Kurzvideo (1,5 Minuten) auf Spanisch mit englischen Untertiteln.

<https://www.youtube.com/watch?v=19v0A19DDXs>

Begrüßung:

Trotz unserer Sünden und der erschreckenden Herausforderungen, die vor uns stehen, verlieren wir nie die Hoffnung: „Der Schöpfer verlässt uns nicht; niemals macht er in seinem Plan der Liebe einen Rückzieher, noch reut es ihn, uns erschaffen zu haben [...] denn er hat sich endgültig mit unserer Erde verbunden, und seine Liebe führt uns immer dazu, neue Wege zu finden.“ (Laudato Si, 13. 245). Besonders heute und dann das ganze Jahr hindurch wollen wir um die Gnade beten, unserem gemeinsamen Zuhause Barmherzigkeit entgegen zu bringen.

Oration aus dem Orthodoxen Vesperoffizium zur Bewahrung der Schöpfung

Allmächtiger Gott, der du alle Dinge in Weisheit erschaffen hast, der du über ihnen wachst und sie mit allmächtiger Hand führst, gewähre ihnen Wohlbefinden, sodass die ganze Schöpfung gedeihen kann und von lebensfeindlichen Elementen unversehrt bleibt; denn du, Herr, hast befohlen, dass die Werke deiner Hände bis ans Ende der Zeit unerschüttert bleiben sollen; du sprachst und sie wurden erschaffen; sie empfangen von dir Barmherzigkeit zum Abwenden allen Leids, und zum Heil des Menschengeschlechts, das deinen Namen verherrlicht und vor allen anderen preist. Amen.¹

+++

Lesungen der Heiligen Schrift

Genesis 2.49, 15, „Zur Zeit, als Gott, der Herr, Erde und Himmel machte ...“

Psalms 51 (50), 1–14, „Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld ...“

Lukas 20.9–13, „Ein Mann legte einen Weinberg an, verpachtete ihn an Winzer ...“

Auszüge aus der Botschaft des Heiligen Vaters, „**Erweist unserem gemeinsamen Zuhause Barmherzigkeit**“

¹ http://www.goarch.org/chapel/liturgical_texts/vespers_creation

+++

Predigt

Musik

Sei Gepriesen / Laudato si' (Deutsch)

Vorgetragen von K. Eckert.

<https://www.youtube.com/watch?v=HZW6R0TO5iw>

Laudato si', o mio Signore (Italienisch)

Vorgetragen von Adalgisa, Noèmi Pellegrino und Giuliano De Flaviis.

<https://www.youtube.com/watch?v=Rla81AGiir0>

Lobgesang der drei jungen Männer (Instrumentalversion)

Vorgetragen von Yanni.

<https://www.youtube.com/watch?v=2NicljYHfnE>

Psalm 148 (Deutsch, gesprochen)

Vorgetragen von Licht Zeichen.

https://www.youtube.com/watch?v=lH6_AtSruT8

Psalm 148 / O Praise the Lord of Heaven (Englisch)

Vorgetragen vom King's College Choir, Cambridge.

<https://www.youtube.com/watch?v=2MDCaPYg9GA>

Gebet des Hl. Franziskus, *Laudato si'*, ins Englische übertragen von William Draper: „All Creatures of Our God and King“

Lobgesang

<https://www.youtube.com/watch?v=YIKB427KEoE>

Fürbitten / Glaubensgebet

Oh allmächtiger Gott, der du im gesamten Universum und im kleinsten deiner Geschöpfe gegenwärtig bist, der du mit deiner Zärtlichkeit alles umgibst, erhöre unser Gebet, wenn wir sagen: *Kyrie, eleison*

- Du hast alle Dinge aus dem Nichts ins Leben gerufen und hast jedem von ihnen treffsicher das Ziel vorgegeben, das du von Anfang an festgelegt hast: schütte deinen Segen über der ganzen Schöpfung aus.

Kyrie, eleison

- Du hast für die ganze Schöpfung Gesetze festgelegt, die der unabänderlichen Erhaltung und Steuerung des Universums dienen: führe alle Nationen zum Frieden nach deinen Gesetzen.

Kyrie, eleison

- In dir leben wir, bewegen wir uns und haben wir unser Wesen: bewahre die Erde unversehrt und rette die Verlassenen.

Kyrie, eleison

- In dich haben wir, deine Diener, unsere Hoffnungen für die neue Schöpfung gelegt; hilf uns durch deine heilende Gnade, Schönheit auszusäen.

Kyrie, eleison

- Du hast Jesus Christus in die Welt gesandt, um die Herzen der Sünder zu berühren: mache den finsternen Absichten, die lediglich Vorteile auf Kosten der Armen und der Erde suchen, ein Ende.

Kyrie, eleison

- Du weist unsere Herzen an, deine Schöpfung mit Staunen zu betrachten: schenke uns den Atem der Winde und die Strömung des Wassers.

Kyrie, eleison

+++

Vater Unser

+++

Schlussgebet

» Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten. [...]
Gott der Liebe,
zeige uns unseren Platz in dieser Welt
als Werkzeuge deiner Liebe
zu allen Wesen dieser Erde « (*Laudato Si'*, 246).

Gott der Barmherzigkeit,
lass uns deine Vergebung empfangen
und deine Barmherzigkeit verbreiten
in unserem ganzen gemeinsamen Haus.
Gelobt seist du!
Amen.

Schlussegen (Buch der Segen #983)

Gott, Quelle alles Guten, segne Sie und gewähre Ihrer Arbeit Erfolg, sodass Sie die Freude seiner Gaben erhalten und seinen Namen jetzt und immerdar preisen. R/: Amen.

+++

Papst Franziskus, Brief an die Kardinäle Koch und Turkson, 6. August 2015

Als Christen wollen wir unseren Beitrag zur Überwindung der ökologischen Krise leisten, welche die Menschheit zurzeit durchlebt. Dazu müssen wir zunächst aus unserem reichen spirituellen Erbe die Beweggründe heranziehen, welche die Leidenschaft für die Sorge um die Schöpfung fördern. Dabei erinnern wir uns immer daran, dass für die Glaubenden an Jesus Christus, das für uns Mensch gewordene Wort Gottes, „die Spiritualität nicht von der Leiblichkeit, noch von der Natur oder den Wirklichkeiten dieser Welt getrennt ist, sondern damit und darin gelebt wird, in Gemeinschaft mit allem, was uns umgibt“ (*Laudato Si'*, 216). Die ökologische Krise ruft uns also zu einer tiefen geistlichen Umkehr: Die Christen sind berufen zu einer „ökologische[n] Umkehr, die beinhaltet, alles, was ihnen aus ihrer Begegnung mit Jesus Christus erwachsen ist, in ihren Beziehungen zu der Welt, die sie umgibt, zur Blüte zu bringen“ (ebd., 217). Denn „die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist nicht etwas Fakultatives, noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung“ (ebd.).

+++